

Siedlung Scheuchzerstrasse wird eröffnet

Siebzig altersgerechte, preisgünstige Wohnungen sowie Räume für einen städtischen Kindergarten und Hort sind ab 1. November bezugsbereit. Im Quartier Unterstrass ist ein neuer Begegnungsort für Jung und Alt entstanden.

Nach einer zweieinhalbjährigen Umbauphase eröffnet die Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zürich (SAW) die Siedlung Scheuchzerstrasse. Mehr Licht, Raum und Wohnqualität erwartet die Bewohnerinnen und Bewohner, die zu rund 80 Prozent aus dem Quartier kommen. Neu gestaltete Begegnungszonen, ein Gemeinschaftsraum sowie zwei Terrassen mit Grün- und Spielbereich schaffen einen Begegnungsort für Jung und Alt und die Quartierbevölkerung. Kindergarten und Hort bieten in den neuen Räumen 40 Betreuungsplätze an. Die Kinder haben einen eigenen Spielplatz und von allen Räumen direkten Zugang zum Garten.

Das zehngeschossige Hochhaus in Unterstrass ist von Weitem zu sehen. Die Wohnungen sind hell, lichtdurchflutet und im altersgerechten Ausbaustandard. Die gesamte Siedlung inklusive der Zugänge zu den Aus-



Das zehngeschossige Hochhaus ist von Weitem zu sehen.

Foto: zvg.

senräumen wurde hindernisfrei und rollstuhlgängig gestaltet. Batimo AG Architekten SIA renovierte die Anfang der 1970er-Jahre entstandene Siedlung im Minergie-Standard. Auf dem Dach ist eine thermische Solaranlage installiert.

Die fächerartige Gebäudehülle orientiert sich an der weiten Aussicht und dem Lauf der Sonne. Die Wohnungen sind nach Süden ausgerichtet, und dank der raumhohen Verglasungen bieten sie einen grossartigen

Blick über die Stadt Richtung See und Üetliberg. Die neuen vorgelagerten Balkone ergänzen zudem jede Wohnung mit privaten Aussenräumen.

Kosten und Wirtschaftlichkeit des Umbauprojekts stehen im Einklang mit den Anforderungen der Wohnbauförderung. Die günstigen Mietzinse der 1½- bis 3½-Zimmer-Wohnungen richten sich nach den Vorgaben der Wohnbauförderung. Insgesamt 60 Prozent der Wohnungen sind subventioniert. (pd.)